



Medienmitteilung

Sperrfrist: 04.05.2012, 9:15

10 Tourismus

Nr. 0350-1204-40

Beherbergungsstatistik 2011

Jugendherbergen und Campingplätze: Abnahme der Logiernächte

Neuchâtel, 04.05.2012 (BFS) – Gemäss den definitiven Jahresergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichneten die 55 Jugendherbergen in der Schweiz im Jahr 2011 insgesamt 905'000 Logiernächte und damit 3,6 Prozent weniger als im Jahr 2010. Die 420 erfassten Campingplätze generierten 3,1 Millionen Logiernächte, was einem Rückgang von 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bei beiden Beherbergungstypen machte die inländische Nachfrage über die Hälfte der Logiernächte aus; bei den Jugendherbergen betrug sie 58 Prozent des Logiernächtetotals und bei den Campingplätzen 56 Prozent.

Jugendherbergen: Logiernächterückgang bei den inländischen und ausländischen Gästen

Im Jahr 2011 verzeichneten die Jugendherbergen 529'000 Logiernächte von inländischen Gästen, was einer Abnahme von 2,8 Prozent gegenüber 2010 entspricht. Bei den ausländischen Gästen wurden 376'000 Logiernächte und damit ein Rückgang von 4,7 Prozent registriert. Die Besucherinnen und Besucher aus Europa (ohne Schweiz) generierten 285'000 Einheiten. Dies bedeutet einen Rückgang von 5,7 Prozent gegenüber 2010. Mit 128'000 Logiernächten (-8,8%) ging die höchste Logiernächtezahl Europas und aller ausländischer Herkunftsländer auf das Konto der deutschen Gäste. Es folgen Frankreich und das Vereinigte Königreich mit 25'000 (-13%) bzw. 23'000 Einheiten (-9,9%). Der asiatische Kontinent verbuchte mit 39'000 Logiernächten eine Zunahme von 8,7 Prozent. Auf das Konto der Besucherinnen und Besucher aus China (ohne Hongkong) gingen 8900 Einheiten (+23%) und damit die meisten Logiernächte des Kontinents. Es folgen die Gäste aus Japan mit insgesamt 7000 Logiernächten (-1,7%). Der amerikanische Kontinent registrierte insgesamt 36'000 Logiernächte (-2,6%). Bei den Gästen aus den Vereinigten Staaten lag die Logiernächtezahl bei 20'000 Einheiten (-2,6%). Dies ist die stärkste Nachfrage dieses Kontinents. Ozeanien verzeichnete 8800 Logiernächte (+3,1%), während der afrikanische Kontinent 7200 Einheiten zählte (-34%).

Bei den Tourismusregionen verbuchte Graubünden im Jahr 2011 mit 148'000 Einheiten die höchste Logiernächtezahl. Dies entspricht einem Anstieg um 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Es folgen die Region Zürich mit 110'000 Logiernächten (-7,8%) und das Tessin mit 102'000 Logiernächten (-4,1%).

Mit 905'000 Logiernächten und 453'000 Ankünften resultierte in den Jugendherbergen im Jahr 2011 eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2 Nächten. Dieser Wert gilt sowohl für die schweizerischen als auch für die ausländischen Gäste. Die längste durchschnittliche Aufenthaltsdauer wurde in der Tourismusregion Graubünden verzeichnet (2,6 Nächte). Demgegenüber wies die Ostschweiz mit 1,6 Nächten die kürzeste Aufenthaltsdauer auf.

Campingplätze: Logiernächterückgang bei den inländischen und ausländischen Gästen

2011 verzeichneten die Schweizer Gäste 1,7 Millionen Logiernächte auf Campingplätzen. Das sind 2,3 Prozent weniger als 2010. Die ausländischen Besucherinnen und Besucher kamen auf 1,3 Millionen Logiernächte, was einer Abnahme um 12 Prozent entspricht. Die ausländische Nachfrage stammt mehrheitlich aus Europa (97%). Die Gäste dieses Kontinents (ohne Schweiz) registrierten 1,3 Millionen Logiernächte

(-13%). Deutschland verbuchte 496'000 Logiernächte (-11%). Das ist die höchste Logiernächtezahl des Kontinents sowie aller ausländischer Herkunftsländer. Es folgen die Niederlande mit 414'000 Logiernächten (-21%). Die Gäste aus Frankreich und dem Vereinigten Königreich verzeichneten je 87'000 Logiernächte (-3% respektive -4,5%). Die Gäste aus Ozeanien registrierten 19'000 Logiernächte (+155%), wovon 17'000 (+184%) auf die australischen Besucherinnen und Besucher entfielen. Der asiatische Kontinent registrierte 13'000 Logiernächte (-2,5%), wobei die Republik Korea mit 5300 Logiernächten (-4,1%) die grösste Anzahl Logiernächte des Kontinents aufwies. Der amerikanische Kontinent verzeichnete 10'000 Logiernächte (-1,3%), von denen 5500 (-5,3%) auf das Konto der Vereinigten Staaten gingen. Der Kontinent Afrika verzeichnete 1200 Logiernächte (+41%).

Mit insgesamt 817'000 Logiernächten verbuchte das Tessin 2011 einen Rückgang um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr und ist die Tourismusregion mit der höchsten Anzahl Logiernächte auf Campingplätzen. Es folgen das Wallis mit 450'000 Logiernächten (-14%) und das Berner Oberland mit 361'000 Einheiten (-1,2%).

Schweizweit lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Jahr 2011 bei 3,4 Nächten. Die Schweizer Gäste verbrachten im Mittel 3,6 Nächte und die ausländischen 3,1 Nächte auf Campingplätzen. Im Tessin war die Aufenthaltsdauer mit durchschnittlich 4,3 Nächten am längsten. Die kürzeste Aufenthaltsdauer verzeichnete demgegenüber die Region Bern mit 2,3 Nächten.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Anmerkung zu den Tourismusregionen

Seit Januar 2011 haben drei Tourismusregionen einen neuen Namen bzw. eine neue Gemeindezuteilung. Die ehemals als «Zentralschweiz» bezeichnete Region heisst neu «Luzern / Vierwaldstättersee». Hier bleibt die Gemeindezuteilung unverändert. Die Region «Schweizer Mittelland» trägt neu die Bezeichnung «Bern Region» und die Region «Neuchâtel / Jura / Berner Jura» heisst neu «Jura & Drei-Seen-Land». Diese Namensänderungen beinhalten auch eine neue Zuteilung der Gemeinden zu diesen Regionen. Diese basiert auf der neuen geografischen Gliederung, die von der Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz (RDK) verabschiedet wurde. Die Änderungen werden im Rahmen der vorliegenden Medienmitteilung rückwirkend für das Jahr 2010 vorgenommen.

Detaillierte Liste aller Tourismusregionen:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/10/11/def.html>

Informationen zur Beherbergungsstatistik

Zurzeit werden im Rahmen der Beherbergungsstatistik nur Zahlen zu den Hotels, Kurbetrieben, Jugendherbergen und Campingplätzen (ausschliesslich Passantinnen und Passanten) erhoben, das heisst, es fehlen Informationen über die Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte.

Methodische Hinweise zu den Campingplatzzahlen

Die Methodik zur Berechnung der Campingplatzstatistik wurde im 2010 überarbeitet. In den Jahren 2005 bis 2009 wurden lediglich Campingplätze für die Berechnung berücksichtigt, deren wirtschaftliche Hauptaktivität im Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) unter «Campingplätze» aufgeführt ist und in denen mindestens während 20 Stunden in der Woche gearbeitet wurde. Seit 2010 wird auf das Kriterium der Mindestarbeitszeit verzichtet und es werden sämtliche Campingplätze berücksichtigt, die im Betriebs- und Unternehmensregister aufgeführt sind. Aufgrund dieser Änderung sind die nach der neuen Methodik publizierten Ergebnisse nicht mit den in den Jahren 2005 bis 2009 veröffentlichten Resultaten vergleichbar. Um einen Vergleich über die Zeit zu ermöglichen, wurden die Ergebnisse für die Jahre 2008 und 2009 nachgerechnet. Bei der Campingplatzstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Es findet lediglich eine Gewichtung für die Antwortausfälle statt. Die Antwortquote für 2011 wurde anhand der offenen Campingplätze pro Monat ermittelt und beläuft sich auf 97 Prozent (gegenüber 96% im Vorjahr). Alle Variationskoeffizienten für die Zahlen 2010 und 2011 liegen unter 10 Prozent.¹ Ausführliche Tabellen mit sämtlichen Variationskoeffizienten sind auf unserer Webseite verfügbar:

<http://www.tourismus.bfs.admin.ch>

¹ Mit Ausnahme des Variationskoeffizienten für die Ankünfte von Gästen aus Island.

.....
Auskunft:

Jahan Wenger, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 32 71 36197

.....
Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: kom@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 10 - Tourismus

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

.....
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismus-Verband (STV), Schweiz Tourismus (ST), hotelleriesuisse (hs), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung 24 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung Ihrer Aufgaben erhalten.

T0 Vergleich der Resultate der Jahre 2010 und 2011:
Jugendherbergen, Campingplätze, Hotels und Kurbetriebe

	Jugend-herbergen 2010	Jugend-herbergen 2011	Campingplätze 2010	Campingplätze 2011	Hotels & Kurbetriebe 2010	Hotels & Kurbetriebe 2011
Total Logiernächte	938'599	904'579	3'280'546	3'056'585	36'207'812	35'486'256
Logiernächte Inland	544'558	529'064	1'748'424	1'707'773	15'765'304	15'752'367
Logiernächte Ausland	394'041	375'515	1'532'122	1'348'812	20'442'508	19'733'889
Anteil der Logiernächte v on ausländischen Gäste (in %)	42,0	41,5	46,7	44,1	56,5	55,6
Aufenthaltsdauer	2,0	2,0	3,5	3,4	2,2	2,2
Anteil der Logiernächte in der Sommersaison (Mai bis Oktober, in %)	65,8	65,8	92,8	90,7	56,0	55,7
Anteil der Logiernächte in den Monaten Juli und August (in %)	27,9	27,7	63,3	57,8	23,2	22,6
Anteil der Logiernächte in den Tourismusregionen (in %):						
Graubünden	15,4	16,4	8,9	8,2	16,0	15,1
Ostschweiz	6,6	5,6	4,5	4,8	5,6	5,6
Zürich Region	12,8	12,2	3,8	3,8	14,1	14,7
Luzern / Vierwaldstättersee	7,8	8,4	7,8	8,8	9,4	9,5
Basel Region	6,2	x	0,7	0,7	4,0	4,1
Bern Region	5,7	5,8	1,9	2,0	3,9	4,0
Berner Oberland	6,0	6,0	11,1	11,8	10,3	10,3
Jura & Drei-Seen-Land	x	x	6,3	6,8	1,9	2,1
Genferseegebiet (Waadtland)	9,8	10,2	9,3 ¹	10,0 ¹	7,2	7,2
Genf	x	x			7,7	8,0
Wallis	5,5	5,5	15,9	14,7	11,8	11,5
Tessin	11,3	11,2	28,1	26,7	6,9	6,7
Fribourg Region	x	x	1,6	1,6	1,1	1,2

x = entfällt aus Datenschutzgründen (weniger als 3 geöffnete Betriebe, im Jahresdurchschnitt)

¹ kumuliert aus Datenschutzgründen (weniger als 3 geöffnete Betriebe in der Tourismusregion Genf, im Jahresdurchschnitt)

Medienmitteilung BFS

T1 Angebot in den Jahren 2010 und 2011, nach Tourismusregion

Tourismusregion	Jugendherbergen				Campingplätze							
	Angebot				Angebot							
	Betriebe ¹ 2010	Betriebe ¹ 2011	Betten ² 2010	Betten ² 2011	Betriebe ¹ 2010	Betriebe ¹ 2011	Plätze ²					
							Total 2010	Total 2011	Passanten plätze 2010	Passanten plätze 2011	Dauer mieter- plätze 2010	Dauer mieter- plätze 2011
Total	56	55	6 340	6 216	419	420	56 811	56 821	32 282	32 100	24 529	24 721
Graubünden	8	8	1 030	1 030	46	45	5 318	5 115	3 664	3 543	1 654	1 572
Ostschweiz	7	6	654	524	36	37	4 504	4 692	1 661	1 714	2 843	2 978
Zürich Region	7	7	735	735	28	28	3 351	3 370	1 446	1 412	1 905	1 958
Luzern / Vierwaldstättersee	6	6	552	552	39	40	5 287	5 463	2 539	2 625	2 748	2 837
Basel Region	3	3	398	398	10	10	802	802	252	252	550	550
Bern Region	4	4	332	332	10	10	1 226	1 226	858	858	368	368
Berner Oberland	5	5	476	476	53	54	5 167	5 213	3 316	3 352	1 851	1 860
Jura & Drei-Seen-Land	3	3	266	266	37	36	5 922	5 953	2 542	2 566	3 380	3 387
Genferseegebiet (Waadtland)	4	4	550	550	40	41	7 109	7 194	3 108	3 113	4 001	4 081
Genf	1	1	334	334	4	4	699	699	390	390	309	309
Wallis	3	3	341	341	65	65	8 370	8 152	6 473	6 350	1 897	1 801
Tessin	4	4	596	602	37	36	6 331	6 239	5 305	5 216	1 026	1 022
Fribourg Region	1	1	76	76	14	14	2 725	2 703	728	708	1 997	1 995

¹ Gesamtzahl der erfassten (geöffneten oder vorübergehend geschlossenen) Betriebe, im Jahresdurchschnitt

² Gesamtzahl der Betten/Plätze in den erfassten Betrieben, im Jahresdurchschnitt

T2 Nachfrage in den Jahren 2010 und 2011, nach Tourismusregion

Tourismusregion	Nachfrage							
	Ankünfte 2010	Ankünfte 2011	Veränderung 2010/2011 in %	Logiernächte 2010	Logiernächte 2011	Veränderung 2010/2011 in %	Aufenthalts- dauer 2010	Aufenthalts- dauer 2011
Jugendherbergen								
Total	471 095	453 171	-3,8	938 599	904 579	-3,6	2,0	2,0
Graubünden	52 904	56 816	7,4	144 216	148 163	2,7	2,7	2,6
Ostschweiz	38 556	31 346	-18,7	61 773	50 992	-17,5	1,6	1,6
Zürich Region	63 090	59 324	-6,0	119 898	110 492	-7,8	1,9	1,9
Luzern / Vierwaldstättersee	41 916	42 727	1,9	72 927	76 092	4,3	1,7	1,8
Basel Region	30 758	x	x	57 977	x	x	1,9	x
Bern Region	32 155	31 214	-2,9	53 317	52 126	-2,2	1,7	1,7
Berner Oberland	26 477	25 331	-4,3	56 610	54 324	-4,0	2,1	2,1
Jura & Drei-Seen-Land	x	x	x	x	x	x	x	x
Genferseegebiet (Waadtl)	46 148	43 898	-4,9	92 406	92 308	-0,1	2,0	2,1
Genf	x	x	x	x	x	x	x	x
Wallis	23 829	23 978	0,6	51 776	49 979	-3,5	2,2	2,1
Tessin	50 164	47 155	-6,0	106 141	101 759	-4,1	2,1	2,2
Fribourg Region	x	x	x	x	x	x	x	x

Campingplätze								
Total	931 537	907 491	-2,6	3 280 546	3 056 585	-6,8	3,5	3,4
Graubünden	82 603	73 482	-11,0	292 116	251 304	-14,0	3,5	3,4
Ostschweiz	59 020	58 436	-1,0	147 394	145 778	-1,1	2,5	2,5
Zürich Region	40 403	41 918	3,7	124 109	116 181	-6,4	3,1	2,8
Luzern / Vierwaldstättersee	104 811	109 955	4,9	256 247	269 574	5,2	2,4	2,5
Basel Region	8 919	8 107	-9,1	22 071	20 930	-5,2	2,5	2,6
Bern Region	29 690	25 585	-13,8	62 395	59 715	-4,3	2,1	2,3
Berner Oberland	106 885	108 066	1,1	365 316	360 808	-1,2	3,4	3,3
Jura & Drei-Seen-Land	61 042	67 277	10,2	207 905	208 764	0,4	3,4	3,1
Genferseegebiet (Waadtl)/ Genf ¹	80 544	85 503	6,2	305 809	306 826	0,3	3,8	3,6
Wallis	131 399	118 180	-10,1	522 639	449 660	-14,0	4,0	3,8
Tessin	204 933	190 197	-7,2	921 103	817 034	-11,3	4,5	4,3
Fribourg Region	21 288	20 785	-2,4	53 442	50 011	-6,4	2,5	2,4

x = Entfällt aus Datenschutzgründen (weniger als 3 geöffnete Betriebe, im Jahresdurchschnitt)

¹ kumuliert aus Datenschutzgründen (weniger als 3 geöffnete Betriebe in der Tourismusregion Genf, im Jahresdurchschnitt)

T3 Jugendherbergen: Ankünfte und Logiernächte nach Gästeherkunftsland, 2010 und 2011

Herkunftsland	Jugendherbergen						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthalts- dauer
	2010	2011	in % ¹	2010	2011	in % ¹	2011
Total	471 095	453 171	-3,8	938 599	904 579	-3,6	2,0
Schweiz	276 019	266 115	-3,6	544 558	529 064	-2,8	2,0
Total Ausland	195 076	187 056	-4,1	394 041	375 515	-4,7	2,0
Total Europa (ohne Schweiz)	145 961	135 782	-7,0	301 943	284 779	-5,7	2,1
Deutschland	64 555	59 517	-7,8	140 625	128 205	-8,8	2,2
Frankreich	15 877	13 727	-13,5	28 878	25 265	-12,5	1,8
Vereinigtes Königreich	11 730	10 058	-14,3	25 984	23 420	-9,9	2,3
Spanien	8 872	8 712	-1,8	16 977	19 197	13,1	2,2
Italien	8 782	8 791	0,1	16 193	17 027	5,2	1,9
Niederlande	7 907	6 607	-16,4	15 621	12 286	-21,3	1,9
Belgien	3 479	3 536	1,6	6 572	7 155	8,9	2,0
Tschechische Republik	2 486	3 104	24,9	4 660	6 840	46,8	2,2
Österreich	4 148	3 664	-11,7	8 281	6 721	-18,8	1,8
Polen	1 991	2 279	14,5	4 013	4 232	5,5	1,9
Portugal	1 302	1 585	21,7	2 651	3 600	35,8	2,3
Schweden	1 675	1 645	-1,8	3 575	3 586	0,3	2,2
Finnland	1 399	1 421	1,6	3 360	3 370	0,3	2,4
Rumänien	834	1 220	46,3	1 820	2 554	40,3	2,1
Dänemark	1 477	935	-36,7	3 313	2 145	-35,3	2,3
Ungarn	1 092	1 028	-5,9	2 089	1 929	-7,7	1,9
Norwegen	978	796	-18,6	1 775	1 667	-6,1	2,1
Litauen	417	715	71,5	1 168	1 578	35,1	2,2
Bulgarien	304	662	117,8	656	1 499	128,5	2,3
Slowenien	828	570	-31,2	1 416	1 457	2,9	2,6
Irland (Eire)	622	714	14,8	1 337	1 415	5,8	2,0
Russland	816	748	-8,3	2 141	1 365	-36,2	1,8
Lettland	278	391	40,6	567	1 060	86,9	2,7
Luxemburg	586	395	-32,6	1 087	947	-12,9	2,4
Türkei	510	402	-21,2	1 106	930	-15,9	2,3
Slovakei	868	440	-49,3	1 462	843	-42,3	1,9
Griechenland	349	314	-10,0	881	804	-8,7	2,6
Liechtenstein	232	308	32,8	487	433	-11,1	1,4
Ukraine	294	198	-32,7	454	379	-16,5	1,9
Estland	98	86	-12,2	170	230	35,3	2,7
Island	31	101	225,8	72	170	136,1	1,7
Zypern	21	19	-9,5	68	51	-25,0	2,7
Malta	16	18	12,5	22	32	45,5	1,8
Übriges Europa	1 107	1 076	-2,8	2 462	2 387	-3,0	2,2
Total Amerika	20 656	20 764	0,5	36 941	35 964	-2,6	1,7
Vereinigte Staaten / USA	11 659	12 011	3,0	20 643	20 102	-2,6	1,7
Kanada	3 907	3 538	-9,4	6 926	6 403	-7,6	1,8
Brasilien	2 088	2 113	1,2	4 072	3 909	-4,0	1,8
Übriges Amerika	3 002	3 102	3,3	5 300	5 550	4,7	1,8
Total Asien	21 250	23 895	12,4	35 669	38 790	8,7	1,6
China (ohne Hongkong)	4 613	5 965	29,3	7 236	8 865	22,5	1,5
Japan	4 222	4 006	-5,1	7 111	6 993	-1,7	1,7
Korea, Republik	3 404	4 207	23,6	5 079	6 378	25,6	1,5
Übriges Asien	9 011	9 717	7,8	16 243	16 554	1,9	1,7
Total Ozeanien	4 590	4 286	-6,6	8 548	8 811	3,1	2,1
Australien	3 746	3 503	-6,5	6 963	7 166	2,9	2,0
Neuseeland, übriges Ozeanien	844	783	-7,2	1 585	1 645	3,8	2,1
Total Afrika	2 619	2 329	-11,1	10 940	7 171	-34,5	3,1
Südafrika, Republik	493	447	-9,3	1 452	1 019	-29,8	2,3
Übriges Afrika	2 126	1 882	-11,5	9 488	6 152	-35,2	3,3

¹ Veränderung 2010/2011 in %

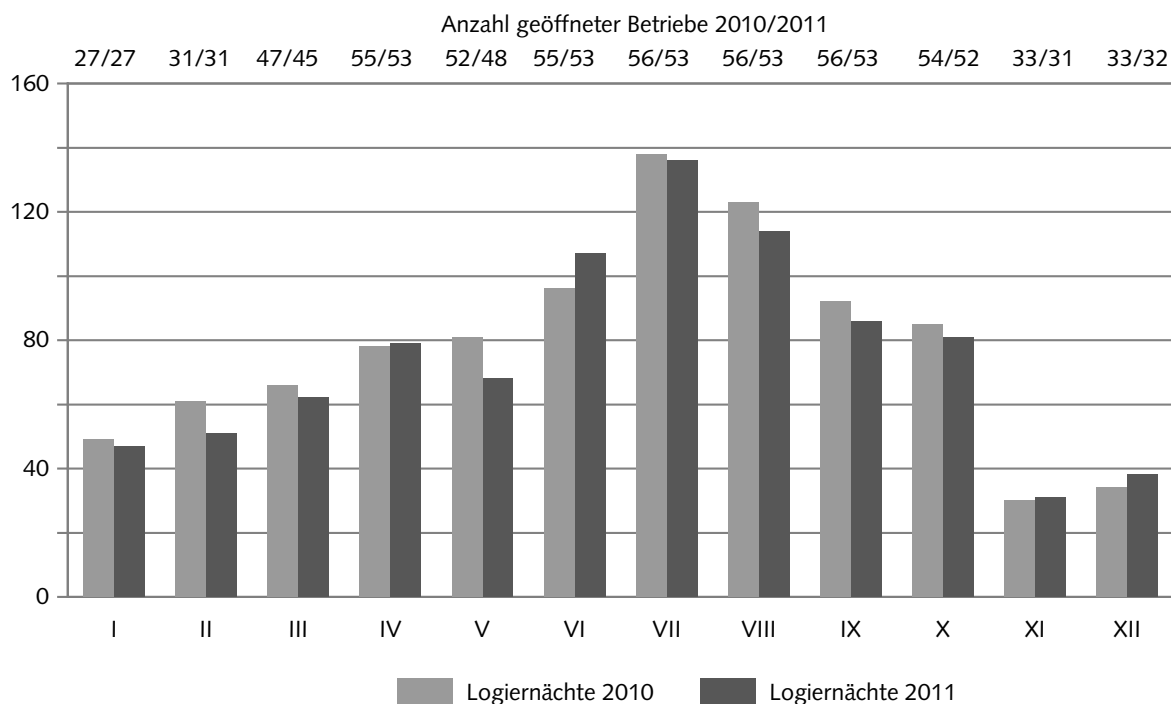
T4 Campingplätze: Ankünfte und Logiernächte nach Gästeherkunftsland, 2010 und 2011

Herkunftsland	Campingplätze						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2010	2011	in % ¹	2010	2011	in % ¹	2011
Total	931 537	907 491	-2,6	3 280 546	3 056 585	-6,8	3,4
Schweiz	466 393	478 561	2,6	1 748 424	1 707 773	-2,3	3,6
Total Ausland	465 144	428 930	-7,8	1 532 122	1 348 812	-12,0	3,1
Total Europa (ohne Schweiz)	448 366	409 383	-8,7	1 500 163	1 305 636	-13,0	3,2
Deutschland	165 939	152 746	-8,0	559 024	495 557	-11,4	3,2
Niederlande	119 204	102 992	-13,6	521 331	414 444	-20,5	4,0
Frankreich	36 111	35 212	-2,5	90 010	87 327	-3,0	2,5
Vereinigtes Königreich	29 662	27 626	-6,9	91 236	87 174	-4,5	3,2
Italien	19 765	18 121	-8,3	43 276	39 844	-7,9	2,2
Spanien	17 394	16 828	-3,3	40 171	39 403	-1,9	2,3
Belgien	13 137	12 122	-7,7	40 926	36 582	-10,6	3,0
Österreich	8 360	7 828	-6,4	21 330	18 801	-11,9	2,4
Tschechische Republik	7 474	7 520	0,6	17 063	14 746	-13,6	2,0
Dänemark	5 734	4 749	-17,2	16 206	13 196	-18,6	2,8
Polen	3 635	3 132	-13,8	7 797	7 476	-4,1	2,4
Irland (Eire)	833	1 575	89,1	1 991	5 316	167,0	3,4
Liechtenstein	1 016	1 007	-0,9	5 096	4 709	-7,6	4,7
Schweden	2 054	2 022	-1,6	4 381	4 300	-1,8	2,1
Portugal	1 349	1 204	-10,7	2 962	3 686	24,4	3,1
Ungarn	1 466	1 382	-5,7	3 042	3 383	11,2	2,4
Luxemburg	1 046	941	-10,0	3 697	3 057	-17,3	3,2
Finnland	1 232	1 280	3,9	2 284	2 936	28,5	2,3
Norwegen	1 263	1 116	-11,6	2 816	2 512	-10,8	2,3
Slowenien	1 489	1 247	-16,3	2 698	2 191	-18,8	1,8
Slovakei	985	953	-3,2	2 669	2 061	-22,8	2,2
Russland	855	1 173	37,2	1 574	1 892	20,2	1,6
Litauen	703	867	23,3	1 159	1 586	36,8	1,8
Rumänien	646	619	-4,2	1 421	1 439	1,3	2,3
Ukraine	510	587	15,1	1 262	1 357	7,5	2,3
Bulgarien	375	407	8,5	973	1 346	38,3	3,3
Estland	512	453	-11,5	932	661	-29,1	1,5
Griechenland	285	258	-9,5	658	498	-24,3	1,9
Island	177	230	29,9	326	370	13,5	1,6
Lettland	280	152	-45,7	429	350	-18,4	2,3
Türkei	98	94	-4,1	186	141	-24,2	1,5
Malta	42	36	-14,3	68	83	22,1	2,3
Zypern	27	11	-59,3	144	46	-68,1	4,2
Übriges Europa	4 708	2 893	-38,6	11 025	7 166	-35,0	2,5
Total Amerika	5 578	4 871	-12,7	10 616	10 480	-1,3	2,2
Vereinigte Staaten / USA	2 910	2 532	-13,0	5 763	5 460	-5,3	2,2
Kanada	1 632	1 476	-9,6	3 249	2 788	-14,2	1,9
Brasilien	199	228	14,6	338	645	90,8	2,8
Übriges Amerika	837	635	-24,1	1 266	1 587	25,4	2,5
Total Asien	6 719	6 908	2,8	13 192	12 864	-2,5	1,9
Korea, Republik	2 786	2 810	0,9	5 542	5 313	-4,1	1,9
Japan	310	198	-36,1	721	505	-30,0	2,6
China (ohne Hongkong)	139	187	34,5	251	339	35,1	1,8
Übriges Asien	3 484	3 713	6,6	6 678	6 707	0,4	1,8
Total Ozeanien	4 042	7 294	80,5	7 335	18 678	154,6	2,6
Australien	3 356	6 631	97,6	6 128	17 377	183,6	2,6
Neuseeland, übriges Ozeanien	686	663	-3,4	1 207	1 301	7,8	2,0
Total Afrika	439	474	8,0	816	1 154	41,4	2,4
Südafrika, Republik	308	343	11,4	508	586	15,4	1,7
Übriges Afrika	131	131	0,0	308	568	84,4	4,3

¹ Veränderung 2010/2011 in %

Jugendherbergen - Anzahl geöffneter Betriebe¹ und Verteilung der Logiernächte (in Tausend), Januar bis Dezember 2010 und 2011

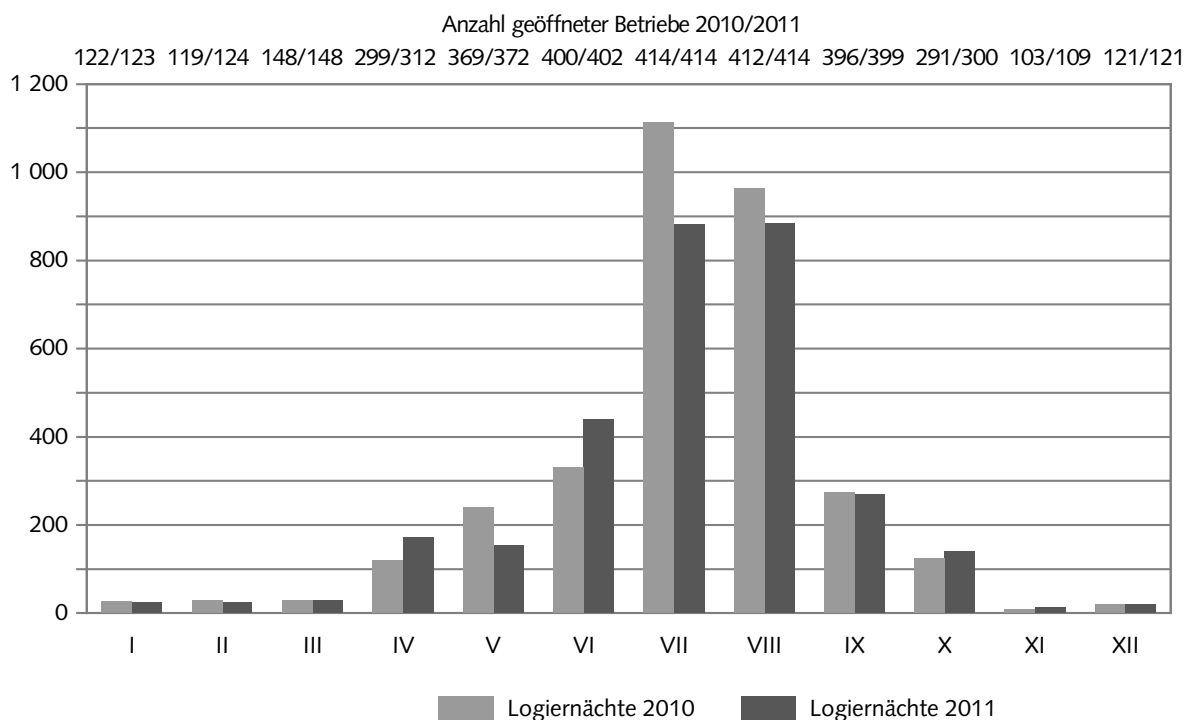
G 1



© BFS

Campingplätze - Anzahl geöffneter Betriebe¹ und Verteilung der Logiernächte (in Tausend), Januar bis Dezember 2010 und 2011

G 2



¹ Gesamtzahl der im betreffenden Monat während mindestens einem Tag geöffneten Betriebe.

© BFS